



Österreich und EU: Zerschneidungsgrad, Grüne Infrastruktur und Ausgleichsflächen

Workshop Salzburg

Gebhard Banko

14.-15.September 2015, Salzburg

Überblick

- Europas
 - Grüne Infrastruktur
 - Zerschneidung
- Österreich
 - Fragmentierung
 - Ausgleichsflächen/Landschaftskonto

Grüne Infrastruktur

- EU Biodiversitätsstrategie 2020
- Ziel 2, Maßnahme 6:
 - Festlegung von Prioritäten für die Wiederherstellung von Ökosystemen und Förderung der Nutzung **grüner Infrastrukturen**
 - multi-funktionale Räume zur Bereitstellung von Ökosystemleistungen

Landschaftsfragmentierung in Europa

- EEA-FOEN report (EEA 2/2011)
- Hohe Fragmentierung:
 - BE, NL, DK, DE, FR, PO, CZ
 - städtische Agglomerationen
 - Transport-Korridore

Landscape fragmentation in Europe

Joint EEA-FOEN report

ISSN 1725-9177



- Habitiatverlust
- Verkehrs-Mortalität
- Barriere
- Trennung

Methodik

■ Jochen Jäger

- effektive Maschenweite (Meff/km²)
- Zahlenmäßige Kenngröße
- Mittelwert [km²] für „Maschengröße“ eines Raumes
- Berücksichtigt die Größe der Teilräume und die Struktur der Zerschneidung
- Meff > 0; meff < Gesamtgröße des Raumes

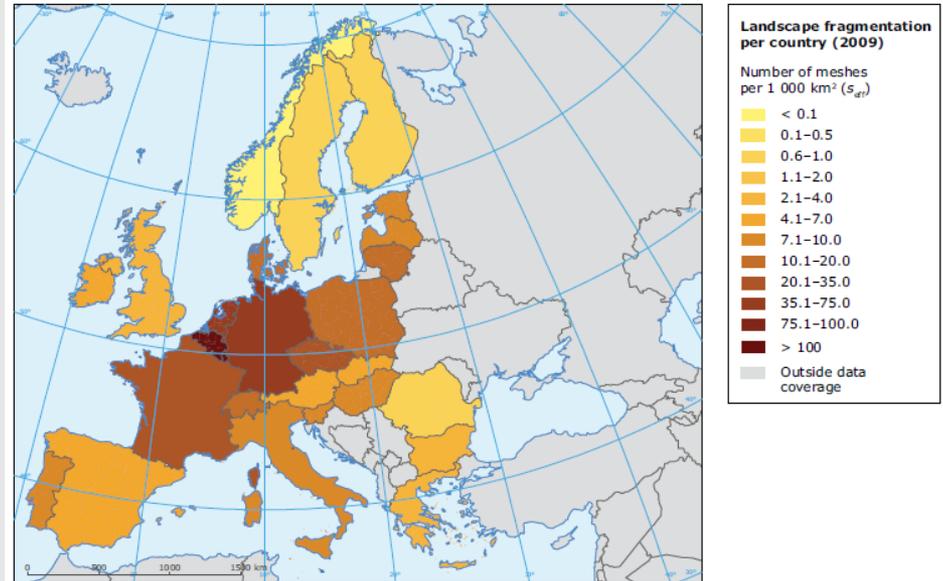
■ Zerschneidungsgeometrie:

- CORINE Land Cover
- Teleatlas (Class 0-4 + Buffer)
- Höhengrenze (1.500m und >2° Neigung; bzw. 2.500m)
- Klima (Juli >9°C)

Ergebnisse

- Österreich:
 - geringe Fragmentierung, wenn Alpen als Fläche mitberücksichtigt werden
 - Hohe Fragmentierung, wenn Alpen „herausgerechnet“ werden
 - Aber Schweiz (gleich mit Dänemark und Litauern) noch immer stärker fragmentiert als Österreich (gleich mit Lettland und Irland)

Map 3.2 Landscape fragmentation per country in 2009

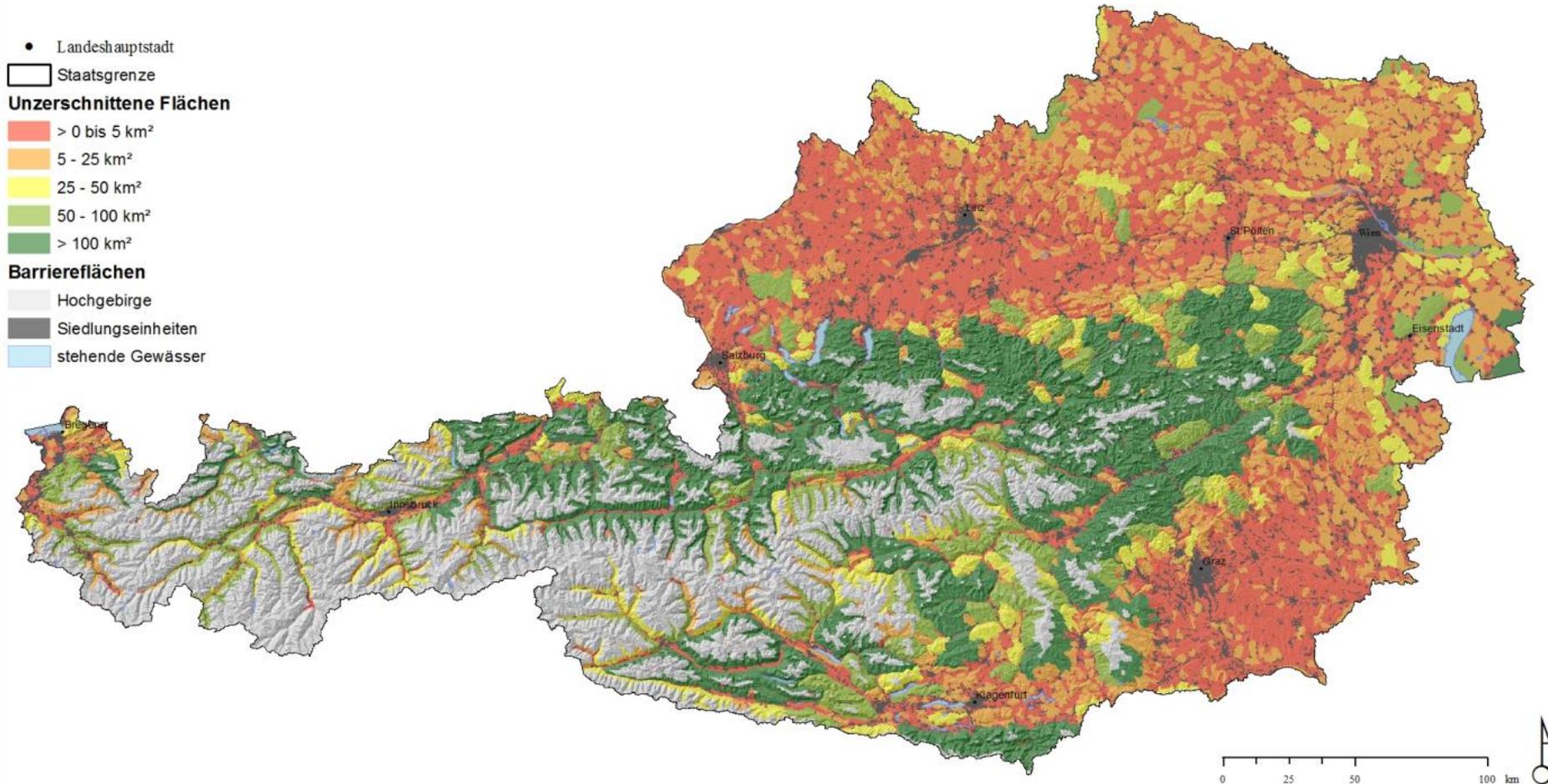


Note: Landscape fragmentation was calculated using fragmentation geometry FG-B2.
Source: EEA/FOEN, 2011.

Fragmentierung in Österreich

- Indikator der öst. Klimawandelanpassungsstrategie
- Berechnung: Herbst 2014
- Methode: EEA-Jochen Jäger
- Zerschneidungsgeometrie:
 - Siedlungseinheiten (Statistik Austria)
 - NAVTEQ Straßen+Eisenbahnen (Tunnel wird berücksichtigt)
 - Höhenstufen (ab tief-subalpin)
 - Berichtsgewässernetz (EZG>100 km²)
- Ergebnisse:
 - Österreich: 77 km²
 - Methodik nicht gänzlich mit D vergleichbar
 - Deutschland: 82 km²
 - Bayer: 70 km²

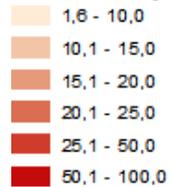
Unzerschnittene Flächen in Österreich



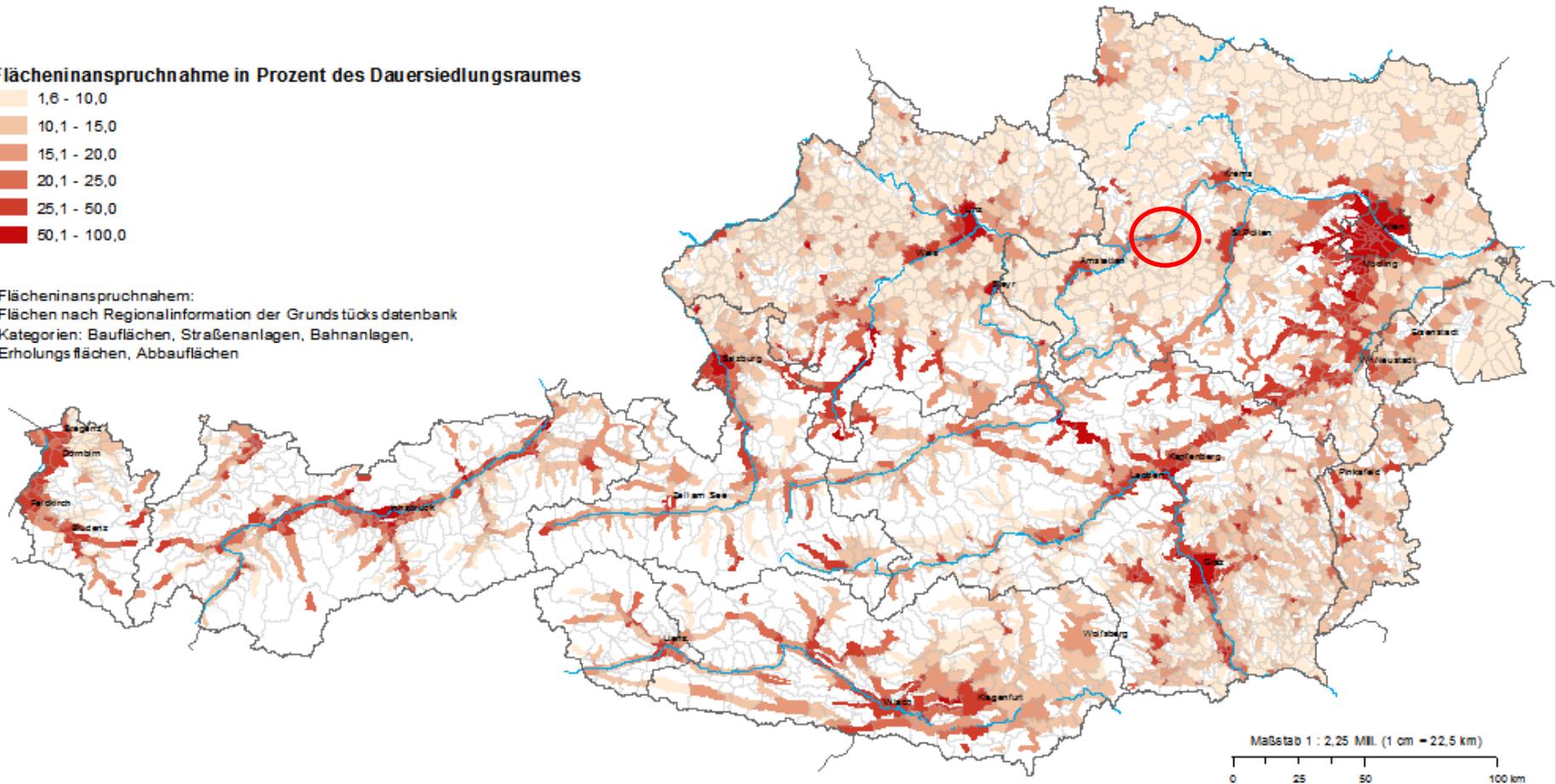
Quelle: Siedlungseinheiten (Statistik Austria); Höhenstufen (verändert nach Kilian et al., 1994); Berichtsgewässernetz des Bundes, Verwaltungsgrenzen, digitales Höhenmodell (BMLFUW)
 Bearbeitung: G. Banko, M. Weiß, Oktober 2014

Flächeninanspruchnahme in Prozent des Dauersiedlungsraumes 2003 nach Gemeinden

Flächeninanspruchnahme in Prozent des Dauersiedlungsraumes



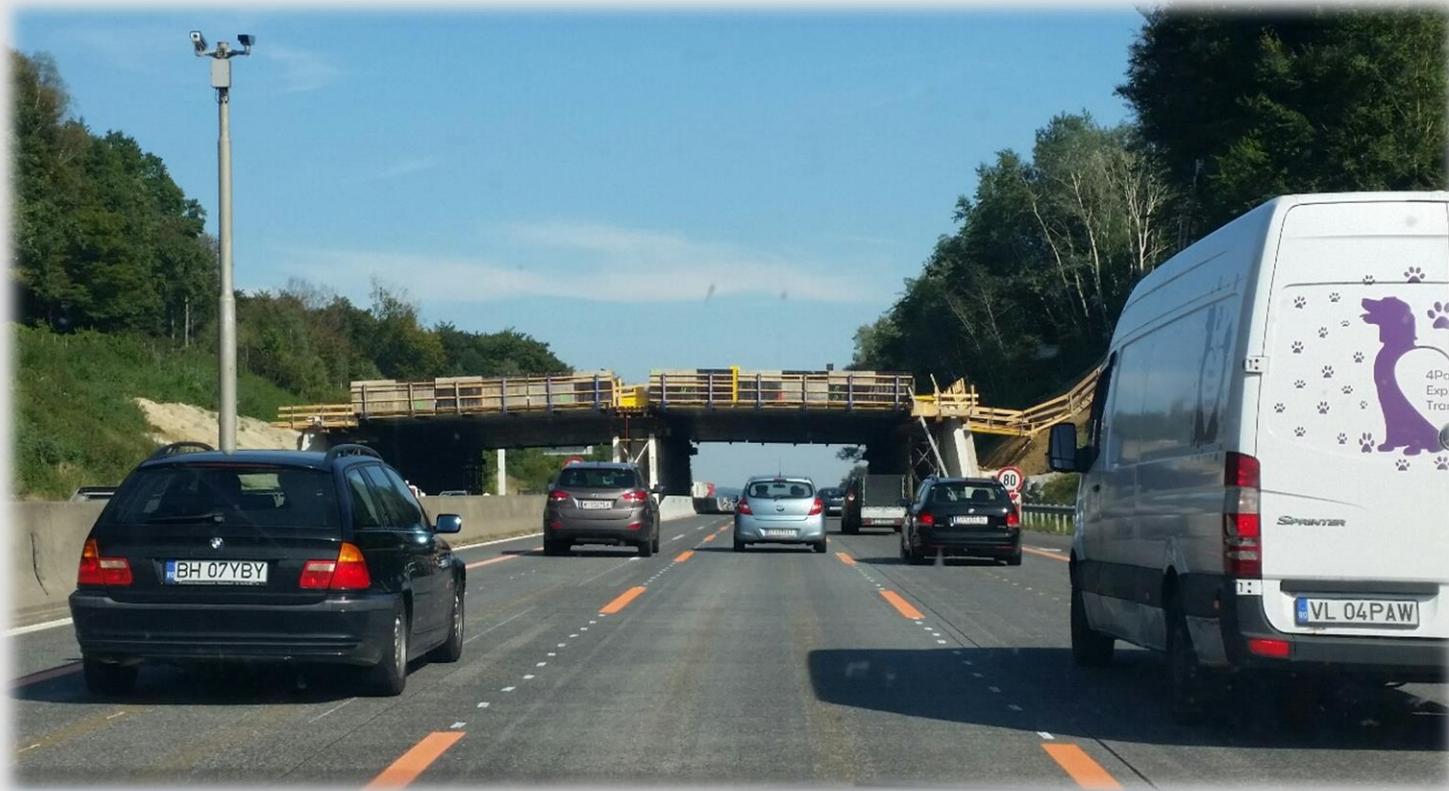
Flächeninanspruchnahme:
Flächen nach Regionalinformation der Grundstücksdatenbank
Kategorien: Bauflächen, Straßenanlagen, Bahnanlagen,
Erholungsflächen, Abbauflächen



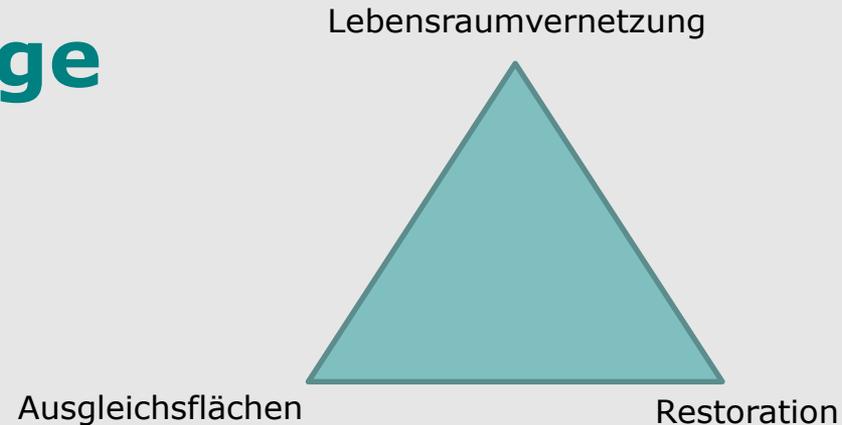
Raumeinheiten: Gemeinden (Gebietsstand 1.1.2001)

Quelle: Regionalinformation der Grundstücksdatenbank (BEV); Stand der Daten: 1. 1. 2003
Bearbeitung: I. Roder; August 2015

Bau der Grünbrücke bei Ybbs



Zusammenhänge



- **Ausgleichsflächen/Landschaftskonto**
 - Laufendes Projekt: Ausgleich für Eingriffe in Natur und Landschaft
 - Auftrag LUA NÖ+OÖ+Bgld, ASFINAG, ÖBB, Naturschutzabt. OÖ+B, Straßenplanung NÖ+OÖ
 - Auftragnehmer: REVITAL, Knollconsult + Anwaltskanzlei Haslinger et al.

- **Wiederherstellung von Ökosystemen**
 - Projekt in Beauftragung
 - Hintergrund: Ziel 2 der EU-Biodivi-Strategie (Restoration of mind. 15% degradierte Ökosysteme)
 - Auftrag: BMLFUW
 - Auftragnehmer: Umweltbundesamt, Uni Wien, (BFW)

Zusammenhänge II

- Lebensraumvernetzungs-korridore als potentielle strategische Räume um die Qualität von Ökosystemen funktionell aufzuwerten und/oder wiederherzustellen
- räumlicher funktioneller Zusammenhang in die Bewertung von UVP berücksichtigen
 - Praktisches Beispiel ACC
- Potentielle prioritäre Gebiete für
 - Ersatzmaßnahmen
 - Wiederherstellung von Ökosystemen

Ausgleichs- und Ersatzflächen

- Landesnaturschutzgesetze
 - keine einheitlichen Begriffe: Kompensationsmaßnahmen, Ersatzleistungen, Ausgleichszahlungen,...
- Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000
 - Vermeidungsmaßnahmen, Verminderungsmaßnahmen, Ausgleichsmaßnahmen, Ersatzmaßnahmen, Schutzmaßnahmen während der Bauphase und als Begleitmaßnahmen
- Forstgesetz
 - Ersatzaufforstungen, waldverbessernde Maßnahmen
- Wasserrechtsgesetz
- EU Naturschutzrichtlinien (FFH-RL)

UVP-Gesetz

- UVP-G:
 - Vermeidung
 - Verminderung
 - Ausgleich
 - Ersatz
- Ausgleich:
 - Gleichartig
 - sehr enger örtlicher, zeitlicher und funktionaler Zusammenhang
 - z.B. Wiederaufforstung mit standortgerechten Hölzern
- Ersatz:
 - Gleichwertig
 - Gelockerter örtlicher, zeitlicher und funktionaler Zusammenhang
 - z. B. Kompensation des Verlustes eines Biotops durch Einrichtung eines neuen Biotops in räumlicher Nähe

Workshop A&E im Naturschutz

- Juli 2014: Grobanalyse von Eingriffs- und Ausgleichsflächen gemäß UVP-Bescheid:
 - Zeitraum 2005-2014

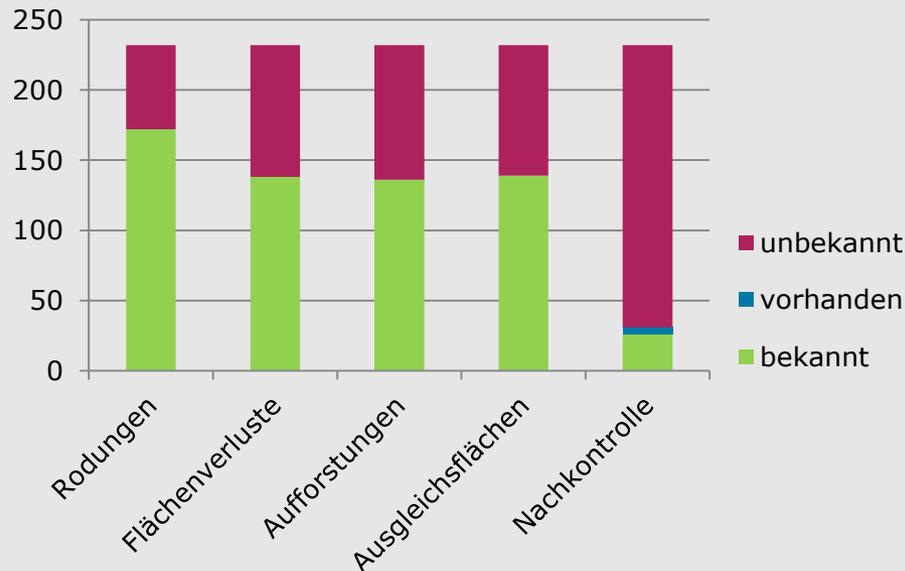


Diagramm: Datenverfügbarkeit in den Bescheiden der UVP-Datenbank

Wien ■ 16.7.2015

Bewertungssysteme

- Kein einheitliches österreichweites Bewertungssystem etabliert
- 3 Länder mit Eingriffsregelung/Bewertungsmodellen
 - Sbg: Loos et al. (2006)
 - OÖ: Amt d. OÖ LR (2014)
 - Tirol: Amt d. Tiroler LR (2013) - Testphase
- Salzburg
 - Punktesystem
 - Getrennt nach Eingriff und Ausgleich
 - Naturhaushalt und Landschaft (inkl. Erholungswert)
- Tirol
 - Mathematisches Modell zur Berechnung von Kompensationsflächen
 - Aufschlagsfaktoren für Raum, Zeit und Funktion
 - Ausgleich innerhalbdefinierter Biotoptypengruppen
- Oberösterreich
 - Landschaftsbild wird nicht berücksichtigt, nur Naturhaushalt
 - nur naturschutzfachlich relevante Biotoptypen
 - Ausgleich innerhalb der gleichen naturschutzfachlichen Raumeinheit

Bewertungssysteme zur Diskussion

- Referenzierung eines einheitlichen Biotoptypenkatalogs für Österreich (für Hauptgruppen)
- Integration der Vernetzungsfunktion in Bewertungssystemen
- rechtliche Verankerung weitgehend noch nicht etabliert

Landschaftskonto

- Unterschiedliche Managementsysteme für koordinierte Umsetzung von Ausgleichs/Ersatzflächen
- Differenzierung nach
 - Flächenmanagement
 - Umsetzung, Koordination und Flächenverwaltung
 - Beispiele: Ö: Stiftung Natur, Landschaftspflegevereine; D: Flächenagenturen
 - Fördermanagement
 - Verwaltung der finanzielle Mittel
 - Beispiele: Landschaftsfond OÖ/NÖ
- Landschaftskonto (D: Ökokonto)
 - Pilotprojekt Stadtumlandmanagement W+NÖ+B
 - Räumliche Festlegung prioritärer Leitprojekte auf Basis landschaftsplanerischer und naturschutzfachlicher Leitbilder

Themenverwandte Workshops

- Wien, 16.-17. Juli 2015
 - Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Naturschutz
 - Veranstalter: Umweltbundesamt und Bundesamt für Naturschutz
- BOKU, 15. Oktober 2015
 - Ausgleich für Eingriffe in Natur und Landschaft
 - Veranstalter: BOKU/Inst. Für Landschaftsentwicklung, ÖGLA - Öst. Gesellschaft für Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur



Kontakt

Gebhard Banko

gebhard.banko@umweltbundesamt.at

Tel.: 01-31304-3330

Roland Grillmayer

Roland.grillmayer@umweltbundesamt.at

Tel.: 01-31304-3331

Abteilung Biologische Vielfalt und Naturschutz

Umweltbundesamt

www.umweltbundesamt.at

Workshop Lebensraumvernetzung
Salzburg ■ 14.-15. September 2015